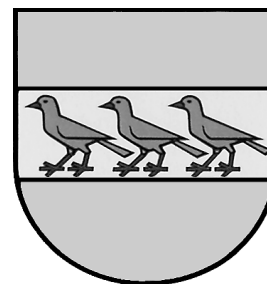


Gemeinde Fisibach



**Einwohnergemeindeversammlung
vom 5. Dezember 2014**

Erläuterungen zu den Traktanden

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
Bemerkungen	3
Traktandenliste der Einwohnergemeindeversammlung vom 5. Dezember 2014	4
Erläuterungen und Anträge des Gemeinderates	5 - 9
Anhang 1 Budget 2015	

Bemerkungen

- Die Einladungen wurden den Stimmberechtigten in Kurzversion mit separater Post zugestellt.
- Soweit zu den Traktanden Unterlagen vorliegen, können diese 14 Tage vor der Gemeindeversammlung bei der Gemeindekanzlei während den ordentlichen Öffnungszeiten eingesehen werden. Zudem stehen einige Unterlagen in Form von Dateien auf der Homepage www.fisibach.ch unter der Rubrik ‚Politik / Gemeindeversammlung‘ zur Verfügung.
- Die nicht stimmberechtigten Einwohnerinnen und Einwohner sind ebenfalls freundlich eingeladen, als Gäste an der Gemeindeversammlung teilzunehmen.

Traktandenliste Einwohnergemeinde

1. Protokoll vom 4. Juni 2014
2. Kreditabrechnung Sanierung Küche Chilewis
3. Kreditabrechnung Sanierungsleitung Waldhausen / Hägelen
4. Kreditantrag Anschaffung Mobiliar Chilewis; Fr. 31'000.00
5. Kreditantrag Kreisprimarschule Belchen; Einführung betreuter Mittagstisch
6. Kreditantrag technische Untersuchung Deponien; Fr. 88'600.00
7. Projektierungskredit Umbau Gemeindehaus / Blaues Haus; Fr. 6'000.00
8. Budget 2015
9. Einbürgerung Daniela Brüstle
10. Verschiedenes

Traktandum 1	Protokoll vom 4. Juni 2014
---------------------	-----------------------------------

Das Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 4. Juni 2014 kann während 14 Tagen vor der Gemeindeversammlung bei der Gemeindekanzlei eingesehen werden. Interessierte Personen können eine vollständige Protokollkopie auf der Homepage der Gemeinde als PDF-File herunterladen oder bei der Gemeindekanzlei unentgeltlich beziehen.

Antrag

Dem Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 4. Juni 2014 sei die Genehmigung zu erteilen.

Traktandum 2	Kreditabrechnung Sanierung Küche Chilewis
---------------------	--

Am 30. November 2012 bewilligte die Gemeindeversammlung einen Kredit über Fr. 68'000.00 für die Küchensanierung des Mehrzweckgebäudes Chilewis. Die Finanzverwaltung legte dem Gemeinderat mit Datum vom 3. November 2014 die Kreditabrechnung vor.

Kosten	Fr. 73'614.85
Verpflichtungskredit	Fr. <u>68'000.00</u>
Kreditüberschreitung 8.26%	Fr. 5'614.85

Gemäss § 90h Abs. 1 Gemeindegesetz sind Kreditabrechnungen für jene Ausgaben zu erstellen, deren Rechnungswahl sich über mehrere Jahre erstreckt. Der Gemeindeversammlung wird die Kreditabrechnung vorgelegt.

Die Kreditüberschreitung resultiert daraus, dass einerseits bei der Durchreiche im Foyer der Schieber neu gemacht werden musste, was bei der Kreditbeantragung nicht eingeplant war. Andererseits musste nachträglich eine Salzenthärtter-Anlage beim Industriegeschirrspüler eingebaut werden. Des Weiteren kam es zu Zusatzaufwendungen im Zusammenhang mit dem Einbau des Industriegeschirrspülers.

Antrag

Die Kreditabrechnung über die Sanierung der Küche im Mehrzweckgebäude Chilewis sei zu genehmigen.

Traktandum 3	Kreditabrechnung Sanierungsleitung Waldhausen / Hägelen
---------------------	--

Am 3. Dezember 2010 bewilligte die Gemeindeversammlung einen Projektierungskredit von Fr. 25'000.00 für die Sanierungsleitung Abwasser in Waldhausen / Hägelen. Anschliessend wurde am 25. November 2011 ein Kredit über Fr. 200'000.00 für die Sanierungsleitung Waldhausen / Hägelen von der Gemeindeversammlung bewilligt. Die Kredite konnten wie folgt abgeschlossen werden.

Kosten gesamt	Fr. 238'059.25
Verpflichtungskredit	Fr. <u>225'000.00</u>
Kreditüberschreitung 5.8%	Fr. 13'059.25

Gemäss § 90h Abs. 1 Gemeindegesetz sind Kreditabrechnungen für jene Ausgaben zu erstellen, deren Rechnungsvkehr sich über mehrere Jahre erstreckt. Sofern dem Ausführungskredit ein Projektierungs- und/oder Wettbewerbskredit vorausgegangen ist, können sämtliche Kredite zusammen abgerechnet werden.

Die Kreditüberschreitung resultiert daraus, dass aufgrund einer Auflage vom Kanton zusätzliche Kontrollschächte eingebaut werden mussten. Ausserdem verlangte der Kanton zusätzliche Pläne bzgl. Längenprofilen und Schachtdetails. Des Weiteren dauerte das Projekt insgesamt länger, als ursprünglich geplant.

Antrag

Die Kreditabrechnung über die Sanierungsleitung Waldhausen / Hägelen sei zu genehmigen.

Traktandum 4	Kreditantrag Anschaffung Mobiliar Chilewis; Fr. 31'000.00
---------------------	--

Von den Vereinen kam 2013 zu Handen des Budgets 2014 der Wunsch, dass die Tische und Stühle im Mehrzweckgebäude Chilewis ersetzt werden sollen. Dies vor allem, da die vorhandenen älter und diverse Stühle defekt sind oder bereits entsorgt werden mussten. Ausserdem können für die Stühle keine Ersatzteile mehr besorgt werden. Zudem sind die Tische sehr schwer und unhandlich.

Daher wurde ein entsprechender Posten in das Budget 2014 aufgenommen. Nach der Besprechung des Budgets mit der Finanzkommission wurde jedoch beschlossen, diesen Posten zu streichen und die Anschaffung über einen Kredit zu tätigen.

Anlässlich der Vereinssitzung vom 10. Juni 2014 konnten verschiedene Modelle angeschaut und getestet werden. Aufgrund dessen entschied man sich für ein Modell der Schifferle und Tütsch GmbH, Klingnau. Zusätzlich zu den neuen Tischen und Stühlen werden auch die entsprechenden Tisch- und Stuhlrollis benötigt. Dies hauptsächlich, da die bisherigen Rollis nicht auf die Masse des neuen Mobiliars zugeschnitten sind.

Die Kosten für die Anschaffung der Tische, Stühle und Rollis berechnen sich wie folgt:

120 Stühle à Fr. 130.00	Fr. 15'600.00
24 Tische à Fr. 490.00	Fr. 11'760.00
2 Tischrollis à Fr. 550.00	Fr. 1'100.00
1 Stuhlrolli à Fr. 150.00	Fr. 150.00
Zzgl. Mwst.	Fr. 2'288.80
Gesamttotal gerundet	Fr. 31'000.00

Antrag

Für die Anschaffung von Stühlen und Tischen für das Mehrzweckgebäude Chilewis sei der Kreditantrag über Fr. 31'000.00 zu bewilligen.

Traktandum 5	Kreditantrag Kreisprimarschule Belchen; Einführung betreuter Mittagstisch
---------------------	--

Die Kreisprimarschule Belchen bietet seit Beginn des Schuljahres 2009/2010 am Standort Kaiserstuhl an zwei Tagen pro Woche einen betreuten Mittagstisch an. In den vergangenen fünf Betriebsjahren schwankten die Besucherzahlen am Mittagstisch zwischen drei und acht Kindern und der jährliche Betriebsbeitrag zwischen Fr. 6'500.00 und Fr. 9'000.00.

Das Mahlzeiten- und Betreuungsangebot erfreut sich mittlerweile grosser Beliebtheit. Die Einführung der sechsten Primarklasse ab diesem Sommer hat noch das seine dazu beigetragen, so dass heute zwischen 14 und 19 Kinder den Mittagstisch besuchen. Dies erfordert eine zweite Betreuungsperson an den Tagen mit mehr als 8 Anmeldungen für den regelmässigen Besuch. Zudem wurde von den Eltern das Bedürfnis angemeldet, dass der Mittagstisch an allen Schultagen mit Nachmittagsunterricht angeboten werden soll.

Mit der Einführung einer zweiten Betreuungsperson, sowie der Erweiterung des Angebotes auf alle Schultage mit Nachmittagsunterricht liegt der jährliche Betriebsbeitrag zwischen Fr. 10'000.00 – Fr. 24'000.00. Neue jährlich wiederkehrende Ausgaben von mehr als Fr. 10'000.00 bedürfen gemäss § 15 lit. b der Satzungen der Kreisprimarschule Belchen der Zustimmung der Verbandsgemeinden.

Der Elternbeitrag für den regelmässigen Besuch am Mittagstisch beträgt pro Besuch maximal Fr. 10.00 und minimal Fr. 7.00 (Tarifindex nach Einkommensverhältnissen). Derjenige für den unregelmässigen Besuch Fr. 12.00.

Zu einer attraktiven und zukunftsgerichteten Schule gehört ein betreuter Mittagstisch an allen Schultagen mit Nachmittagsunterricht. Die Verbandsgemeinderäte beantragen daher den Verbandsgemeinden, der definitiven Einführung des betreuten Mittagstisches und der Erweiterung auf alle Schultage mit Nachmittagsunterricht zuzustimmen. Mit einer Zustimmung könnte der Mittagstisch ab Januar 2015 erstmals auf drei Tage erweitert werden.

Antrag

Die Einwohnergemeindeversammlung wolle der definitiven Einführung des betreuten Mittagstisches ab dem 1. Januar 2015 zustimmen.

Traktandum 6	Kreditantrag technische Untersuchung Deponien; Fr. 88'600.00
---------------------	---

Die Deponie „Schleikert / Bannhalde“ (AA4306.0001-1) und die Deponie „Tubenschwanz“ (AA4306.0004-1) sind im Kataster der belasteten Standorte als Ablagerungsstandorte eingetragen. Gemäss den Datenblättern der Abteilung für Umwelt (AfU) ist für die Standorte eine altlastentechnische Voruntersuchung, bestehend aus der historischen Untersuchung mit Pflichtenheft für die technische Untersuchung, durchzuführen.

Beide Deponien liegen im Bereich von nutzbarem Grundwasser. Der Sanierungsbedarf muss daher abgeklärt werden. Aufgrund der historischen Untersuchung zum Sanierungsbedarf der Deponien Schleikert und Tubenschwanz hat sich ergeben, dass eine technische Untersuchung vorgenommen werden muss, um den Sanierungsbedarf final klären zu können. Daher hat die beauftragte Porta Nord AG nach Ausfertigung der Untersuchungsberichte eine Kostenschätzung für die technische Untersuchung der Deponien vorgelegt.

Für die technische Untersuchung wird mit Kosten von total Fr. 88'600.00 gerechnet (+/- 25% Unvorhergesehenes). Hiervon entfallen Fr. 51'900.00 auf die Deponie „Schleikert“ und Fr. 36'700.00 auf die Deponie „Tubenschwanz“. Von diesen Kosten (und den bereits entstandenen) übernimmt der Bund 30% und der Kanton 40%, sofern mit der Sanierung bis Ende 2017 begonnen wird.

Antrag

Der Kreditantrag für die technische Untersuchung der Deponien über gesamthaft Fr. 88'600.00 sei zu genehmigen.

Traktandum 7	Projektierungskredit Umbau Gemeindehaus / Blaues Haus; Fr. 6'000.00
---------------------	--

Seit mehreren Jahren wird vergebens versucht, das ehemalige Belchenschulhaus / Blaue Haus zu verkaufen. In dieser Zeit musste festgestellt werden, dass der Verkauf eines Schulhauses schwierig bis unmöglich ist. Trotz einiger Kaufinteressenten kam kein Vertragsabschluss zustande. Auch ein Maklerwechsel brachte nicht den gewünschten Erfolg.

Daraufhin entschloss sich der Gemeinderat, eine Standortanalyse in Auftrag zu geben, um das Potenzial der Liegenschaft und die Möglichkeiten des weiteren Vorgehens abschätzen zu können. Aus der Standortanalyse liess sich eindeutig erkennen, dass das Nachfragepotenzial für ehemalige Schulhäuser gering ist. Dies insbesondere wegen der hohen Umbaukosten, um bspw. Wohnungen einbauen zu können.

Aus diesen Gründen musste sich der Gemeinderat überlegen, was für Alternativen es zu einem Verkauf gibt. Eine davon ist, das Blaue Haus so umzubauen, dass die Gemeindeverwaltung dort einziehen kann und in den jetzigen Verwaltungsräumlichkeiten zwei Wohnungen zu bauen. Dies hat einerseits den Vorteil, dass die knappen Platzverhältnisse der Verwaltung verbessert werden können und andererseits werfen zwei zusätzliche Wohnungen bei der momentanen Zinslage relativ bald einen Gewinn ab.

Um abschätzen zu können, was ein solcher Umbau oder allfällige Alternativen kosten, hat der Gemeinderat eine zusätzliche Studie in Auftrag gegeben. Für die Variante Umbau Gemeindehaus / Blaues Haus ist mit Kosten von ca. Fr. 500'000.00 – Fr. 600'000.00 zu rechnen. Diese Schätzung beinhaltet den Umbau des Blauen Hauses sowie der aktuellen Verwaltungsräumlichkeiten in zwei Wohnungen. Die Idee, dass die Gemeinde das ehemalige Lehrerhaus inkl. Bauland mit Wohnungen selber überbaut, musste aufgrund der sehr hohen Kosten aufgegeben werden. Stattdessen sollen Investoren gesucht werden.

Für die Weiterverfolgung des Projekts Umbau Gemeindehaus / Blaues Haus benötigt der Gemeinderat genaue Pläne, Leistungsbeschreibungen und Richtofferten. Erst dann kann genau gesagt werden, mit welchen Kosten insgesamt gerechnet werden muss. Das angefragte Architekturbüro rechnet mit einem Aufwand von Fr. 6'000.00 für obige Arbeiten. Daher beantragt der Gemeinderat der Gemeindeversammlung einen Projektierungskredit von Fr. 6'000.00.

Antrag

Der Projektierungskredit über Fr. 6'000.00 sei zu genehmigen.

Traktandum 8	Budget 2015
---------------------	--------------------

Im Budget sind die voraussichtlichen Einnahmen und Ausgaben für das Jahr 2015 festgehalten. Die wichtigsten Abweichungen gegenüber dem Vorjahr werden separat erläutert.

Der Steuerfuss soll wiederum auf 118% (Vorjahr 118%) festgesetzt werden.

Einen Budgetzusammenzug sowie die dazugehörigen Erläuterungen finden Sie im Anhang 1. Da das umfangreiche Budget nach HRM2 über 80 Seiten umfasst, wird das Budget 2015 wiederum in einer verkürzten Form abgedruckt. Die

detaillierte Version kann auf der Gemeindeverwaltung abgeholt oder per Post zugestellt werden. Zudem ist das Budget auf der Internetseite www.fisibach.ch zu finden.

Antrag

Das Budget für das Jahr 2015 über die Verwaltungs- und Investitionsrechnung der Einwohnergemeinde und der Spezialfinanzierungen mit einem Steuerfuss von 118 % sei zu genehmigen.

Traktandum 9 Einbürgerung Daniela Brüstle

Folgende Person hat ein Gesuch um Einbürgerung gestellt:

Brüstle Daniela, geb. 1982, deutsche Staatsangehörige



Antrag

Die Einwohnergemeindeversammlung wolle Daniela Brüstle das Bürgerrecht der Gemeinde Fisibach zusichern.

Traktandum 10 Verschiedenes

Unter diesem Traktandum kann jede stimmberechtigte Person, welche die Gemeindeversammlung besucht, von ihrem Vorschlags-, Antrags- und Auskunftsrecht Gebrauch machen.